

Erklärung

Bei der Pigmentierung wird die Haut gezielt beeinflusst, um eine semi-permanente Pigmentierung zu erzielen. Nach der Behandlung durchläuft die Haut verschiedene Phasen der Reaktion, die wesentlich für das Endergebnis sind. Kurz nach der Behandlung sieht die Haut in der Regel gerötet und leicht geschwollen aus. Dies ist eine natürliche Reaktion des Körpers auf die Einstiche der Nadeln und die Farbimplantation.

Die betroffene Hautpartie kann auch warm und leicht schmerzhaft sein, was auf die erhöhte Durchblutung und die Entzündungsreaktion des Körpers zurückzuführen ist.

Diese unmittelbaren Symptome sind vorübergehend und sollten innerhalb weniger Stunden oder Tage abklingen.

Die aufgetragenen Pigmente können direkt nach der Behandlung etwas dunkler und intensiver erscheinen als das endgültige Ergebnis. Das liegt daran, dass sich die Farben mit der Zeit setzen und die oberen Hautschichten heilen. Die anfängliche Farbintensität wird sich allmählich verringern, wenn die oberflächliche Hautschicht abheilt und sich erneuert.

Die Haut wird in den ersten Tagen nach der Behandlung empfindlich sein und es kann zu leichtem Jucken und Kribbeln kommen, was ein normaler Teil des Heilungsprozesses ist. In einigen Fällen kann sich eine leichte Kruste auf der behandelten Stelle bilden, die jedoch von selbst abfällt.

Wichtig ist, dass die Krusten nicht abgekratzt werden, um eine gleichmäßige Heilung und Farbgebung zu gewährleisten.

Die richtige Nachsorge spielt eine entscheidende Rolle für das endgültige Ergebnis. Nach einigen Wochen, sobald die Haut vollständig geheilt ist, wird die endgültige Farbintensität und Stabilität sichtbar.

Fragen?

Melde dich bei uns im Studio und wir helfen Dir gerne weiter.